

Bau einer Rückenlehne für die BMW K 1100 LT

copyright by Jakobus Eden, Hage

Nach jahrelangem Fahren ohne Rückenlehne und mit zunehmenden Alter habe ich mir über Winter Gedanken über den Bau/Einbau einer Rückenlehne gemacht. Leider bietet BMW keine Standard-Rückenlehne für die K 1100 an uns somit musste ich etwas "fremdgehen".

Nach tagelangem suchen bin ich im Internet auf die Seite von

<http://www.wingwolfs-small-goldwing-shop.de>

gestossen.

Ich habe bei ihm eine Rückenlehne von einer 1800er Goldwing gekauft. Tage vorher hatte ich mir über die Unterkonstruktion Gedanken gemacht und bin auch schnell zu einem Ergebnis gekommen. Die ersten Fahrversuche habe ich hinter mir und es gefällt mir ausgezeichnet.

Endlich kann ich mich anlehnen!!!

1.

Meine Sitzbank mit Schlitz (könnte sauberer genäht sein, aber ist ja das 1. Exemplar).

Durch den Sitz führt auch eine Tüte aus Kunstleder, damit nicht jedesmal beim hochklappen der Bank der Schaumstoff rieselt.



2.

Flacheisen in der Stärke von 4 mm und 40 mm Breite.

Änderung: Allerdings habe ich anschl. das Qürblech von unten angeschweisst wg. dem Heckteil an der BMW.



Löcher in Platte gebohrt, damit die Grundplatte auch an den Rahmen geklemmt werden kann.



3.

2 Stücke Bleche in der Stärke von 4 mm und 20 mm Breite dementsprechend gebogen und mit Löchern versehen (8 mm).



Das eine Teil wurde etwas spitz abgeschliffen.



4.

2 Löcher in das Heckteil gebohrt.



sowie ein rechteckiges Loch in das Heckteil geschnitten.



So "guckt" das Aufnahmeteil für die obere Rückenlehne aus dem Heckteil und steckt so ca. 5 cm im Sattel.



Somit kann der Sattel auch immer hochgeklappt werden.

Das Flacheisen an der oberen Rückenlehne wurde "plattgekloppt" und geschlitzt.

Dieser Schlitz wird dann zwischen Flacheisen und Schrauben gedrückt.

Hält super gut.



So sieht dann das Ergebnis aus.

Einfach genial und bequem.



Das obere Teil an der Rückenlehne ist auch schön verchromt.

Jetzt bin ich am überlegen ob ich den Sitz in schwarz beziehen lasse.

Aber Kontraste sind auch gut.



Das ist das Originalteil von der 1800er Goldwing.

Kostet 190,00 Euro + Porto

bei Wolf Rüdiger Huth.

